



**kontakt
linse**



2020 - Das etwas andere Jahr -

**Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Mainz**

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
01	Gruß von der DL
02	Diözesanleitung
04	Diözesanversammlung
07	Diözesanausschuss + Handy-Aktion
08	Diözesanstelle
10	BDKJ
12	Rätselseite
14	„Sammel den Apfel“
18	KLJB Held*innen 2020
22	KLJB Dittelsheim-Heßloch
24	KLJB Birkenau
26	KLJB Zornheim
28	KLJB Londorf
29	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
30	KLJB Abenheim
32	Inteam
34	Schulungsteam
35	Glaube-Lebt-Team
36	Umwelteam (NEU!)
37	Aktion „Keine Werbung“
38	KLJB Bundesebene
40	Mitgliedschaft
41	Termine 2021



Bildnachweise:

Die Bilder, die in der Koli veröffentlicht sind stammen von: KLJB Mainz, KLJB, BDKJ, BDKJ Mainz, KLJB Abenheim, KLJB Dittelsheim-Heßloch, KLJB Birkenau, KLJB Zornheim, KLJB Zeltlager Dekanat Mainz Süd, KLJB Abenheim, Pixabay, missio, Jonas Schuler, Gwendolin Leu, Maria 2.0
 Druck: Druckerei Adis, Heidesheim

Impressum:
 KLJB Diözesanstelle Mainz
 Am Fort Gonsenheim 54
 55122 Mainz
 T: 06131/253-662 oder -667
 F: 06131/253-665
 E: info@kljb-mainz.de
 H: www.kljb-mainz.de



Liebe KLJBler*innen,

ein etwas anderes Jahr liegt hinter uns, welches ab März durch erhebliche **Einschränkungen** im öffentlichen Leben geprägt war. Demzufolge war leider auch die Jugendarbeit im Jahr 2020 nicht einfach.

Dass in einem Jahr das Zeltlager oder die Kinderfreizeit ausfällt, hätte wohl vorher niemand für möglich gehalten. Auch zahlreiche andere Veranstaltungen, die sonst wie selbstverständlich zu unserer KLJB-Arbeit gehören, sind reihenweise ausgefallen.

Aber es war nicht alles schlecht! Probleme bringen natürlich auch immer Chancen mit sich. Die **Solidarität**, die in der Krise u.a. in Aktionen wie „KLJB kauft ein“ und „Das Land hilft“ zum Vorschein kam, lässt hoffen auf ein generell besseres Miteinander in unserem häufig doch eher als „Ellenbogengesellschaft“ wahrgenommenen sozialen Umfeld. Auch zahlreiche **Online-Angebote**, machten die neue Situation zum Teil erträglich, zum Teil aber auch anstrengend.

Jetzt heißt es **Daumen drücken**, dass in 2021 wieder mehr Projekte in der Jugendarbeit möglich werden - bis dahin müssen wir alle nochmal ganz stark sein und zu Hause bleiben.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr! Bleibt gesund und munter!

Es grüßt euch eure Diözesanleitung! :-)

Vicky Katharina Jonas Robert Sophie Anna Céline

Die Kontaktlinse (Koli) ist die Verbandszeitung der KLJB Mainz und erscheint einmal jährlich als Jahresrückblick für alle Mitglieder. Gerne können weitere Exemplare bei der Diözesanstelle angefordert werden.

Was hat die Diözesanleitung 2020 so gemacht?

Ein etwas anderes Jahr...

Ein Jahr voller Umstellungen und neuer Möglichkeiten geht zu Ende. Auch wir, die Diözesanleitung, möchten von unserer Arbeit im doch etwas anderen Jahr 2020 berichten.



Die DL 2020: Jonas, Katharina, Anna, Sophie, Vicky, Robert. (v.l.n.r., es fehlt: Céline)

Wir sind eine der wenigen Diözesen, die Ihre **Diözesanversammlung** noch „altmodisch“ abhalten konnten. Wir haben (Ende Januar) ganz normal gemeinsam im Jugendhaus getagt, gefeiert und den Austausch mit anderen KLJB'ler*innen genossen. Für viele von euch, wie auch für uns, war das eine der letzten Präsenzveranstaltungen und so ist sie uns doch besonders gut in Erinnerung geblieben.



An unserer DV waren Umarmungen noch gang und gebe!

Das auf der Diözesanversammlung beschlossene **Jahresmotto** konnte durch unser neu gegründetes Umweltteam durch #zerowaste Posts auf Instagram verbreitet werden. Mehr dazu könnte ihr am besten direkt im Bericht unseres Umweltteam nachlesen!



Ansonsten wurde leider noch **Laura** aus der DL verabschiedet, wir sagen Danke für dein jahrelanges Engagement und freuen uns, dass du uns u.a. als Teamsprecherin des Umweltteams erhalten bleibst!



Auch für uns war die Umstellung auf eine **kontaktlose Zusammenarbeit** nicht immer einfach. Gerade im Bereich der Jugendarbeit sind soziale Kontakte und der Austausch untereinander von besonderer Bedeutung. Allerdings wären wir keine KLJB'ler*innen wenn wir nicht spontan und flexibel auf unterschiedlichste Situationen reagieren könnten.

Unsere Sitzungen wurden fast ausschließlich **online** abgehalten, unsere Referent*innen sind im Homeoffice, Schulungen wie Fit für die Leitung waren online. Auch außerhalb der KLJB... Uni ist online, Kochtreffen sind online, Spieleabende sind online... Was soll man sagen?



Wir müssen offen zugeben, dass es Momente gibt in denen wir diese Umstellung als sehr anstrengend empfinden. Allerdings bringt es auch Vorteile mit sich. Wir haben auf Diözesanebene im Vergleich zu 2019 mehr als **4000 km gespart**, da die Diözesanleitung nicht nach Mainz gependelt ist und fast alle Veranstaltungen nur online waren. Allerdings gab es doch zum Glück auch vereinzelte Präsenztage. So konnte die nachträgliche Verabschiedung von Laura glücklicherweise im Rahmen eines Grillnachmittags in Birkenau stattfinden.



Verabschiedungs-Grillerchen für Laura!

Inhaltlich sind wir noch dabei den **KLJB Guide 2.0** zu entwerfen, der eine Arbeitshilfe für neue Vorstände und ein Nachschlagewerk für alte Hasen darstellen wird. Außerdem gibt es eine Gerüchteküche, die etwas Hoffnung auf eine grandiose geistliche Leitung bringt.

Übrigens: Wir haben beschlossen die Diözesanversammlung auf den **23.-25.04.2021** zu verschieben, so dass sie auch nächstes Jahr hoffentlich wieder in Präsenz stattfinden kann.

Insofern bleibt kreativ, spontan, flexibel und selbstverständlich gesund!

Victoria Jakob + DL

Im Laufe des Jahres war die praktische KLJB Flasche mit dem integrierten Becher bei vielen im Einsatz! Ein paar haben wir noch :-)



Diözesanversammlung 2020

Ein Rückblick auf unsere Diözesanversammlung 2020 wirkt inzwischen fast wie ein Rückblick in eine andere Zeit: Etwa 30 Personen die tatsächlich über 3 Tage **ohne Maske und Abstandsregeln** das Gästehaus des Jugendhaus „Don Bosco mit Leben füllen, gemeinsam arbeiten, planen, diskutieren, essen, trinken und feiern. Sich auch mal in dem Arm nehmen und ganz unbeschwert miteinander umgehen. Wir sind froh und dankbar, dass wir unsere DV noch genau so erleben konnten.



**Die Teilnehmer*innen der DV 2020
(die sonntags noch da waren)**

Unter dem Motto „**FairBrauchtMich – Kritischer Konsum**“ trafen wir uns vom 31.01.-02.02.2020 in Mainz. Der Freitagabend galt dem gegenseitig (besser) kennenlernen, den Berichten und der Berichtsdebatte. Philipp Sebesta (DV Köln) führte dabei als Moderator gekonnt durch das Programm. Neben vielen persönlichen Highlights im Jahr 2019 in Bezug auf die Arbeit in der KLJB werden wohl allen Beteiligten „Das Fest“ zum 60jährigen Bestehen der KLJB Mainz und die 72-Stunden-Aktion in besonderer Erinnerung bleiben. Nach einem **feuchtfrohlichen Feierabend** und einer oft nur kurzen Nachtruhe standen am Samstagvormittag die Wahlen an.

Laura Beikirch, die insgesamt 4 Jahre in der Diözesanleitung war, trat nicht mehr zur Wahl an. Sie hatte sich neben Ihrer Tätigkeit in der DL auch als Honorarkraft und Referentin für das KinderKino und im Schulungsteam stark engagiert. Der KLJB DV Mainz und der BDKJ verabschiedeten voller **Dankbarkeit** eine tolle, kreative und motivierte Weggefährtin aus dem Vorstand.



**Sascha & Danni (BDKJ-Vorstand)
bedanken sich bei Laura!**

Mit der **Wahl** von Katharina und Jonas Schuler und Céline Jeltsch und Anna Wießner als neuen Schnuppermitgliedern ist die Diözesanleitung wieder fast vollständig, wenn uns auch nach wie vor eine Geistliche Leitung fehlt. Aber hier besteht zumindest für die Zukunft Grund zur Hoffnung.



Nach dem Mittagessen stand der **Studienteil** zum Thema „Kritischer Konsum“ an, für den wir Judith Böckle (DV Augsburg), die u.a. im Bundesarbeitskreis Internationale Entwicklung der KLJB tätig ist, als Referentin gewinnen konnten. Nach einer Einführung und einer stillen Diskussion zum Thema „Konsum“, „Was bedeutet mir Konsum?“, „Was bedeutet für mich kritischer Konsum?“ und „Warum sollten wir kritisch konsumieren?“ befassten wir uns u.a. auch mit der Frage unseres Konsums und seiner Auswirkung weltweit. Durch das **Weltverteilungsspiel** wurden globale Zusammenhänge aufgezeigt und globale Ungerechtigkeit deutlich gemacht. Danach stellt Judith den **Ökologischen Fußabdruck** vor, den natürlich

auch jede*r für sich selbst berechnet hat bevor wir in Kleingruppen zu unterschiedlichen Konsumfeldern (Kleidung, Ernährung, Mobilität, Elektronik/Handy und Reisen) arbeiteten.



Bevor es praktisch wurde, gab Judith uns noch einen kleinen Input in das Thema „**Siegelkunde**“ und wir beschäftigten uns mit den sieben Stufen des nachhaltigen Konsums und erarbeiteten Tipps und Tricks für den Alltag. Anschließend stellten wir selbst **Bienenwachstücher** (mit Bienenwachs aus Worms! Danke Sebastian!) und **Hautpeelings** her.



Zum Abschluss des arbeitsintensiven Tages hatte Katharina einen **Impuls** für uns in der Kapelle vorbereitet, bei dem sie das Thema Nachhaltigkeit, das für uns als KLJB, aber auch als Christ*innen, die wir uns unserer Verantwortung für die Schöpfung bewusst sind, eine große Rolle spielt, noch einmal in den Mittelpunkt stellte.



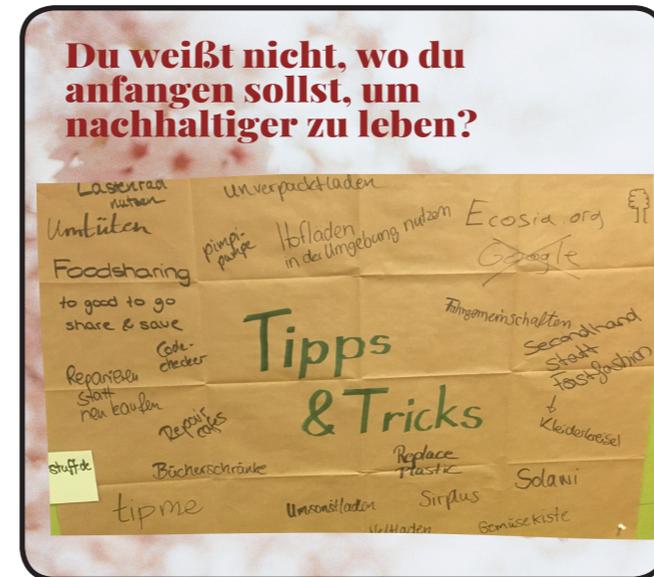
Der letzte Tag der Diözesanversammlung galt den **Anträgen**. Passend zum Motto der DV wurde die Gründung eines Umweltteams beschlossen, außerdem erhielt die DL den Auftrag zur Erarbeitung eines Leitfadens zur Unterstützung bei der Basisarbeit.

Das Jahresthema legten wir auf **#zerowaste** fest. Es bietet eine gute Chance die Erkenntnisse aus der DV, insbesondere die Praxistipps in die Gruppen vor Ort zu bringen.

In der abschließenden Reflexion wurde deutlich, wie wohl sich wieder alle bei der DV gefühlt haben. Den Worten von Philipp „**Es war mir ein inneres Blumenpflücken**“ gibt es eigentlich nichts hinzuzufügen, außer, dass wir uns alle auf ein Wiedersehen bei der DV im Januar 2021 gefreut haben bis die Welt irgendwie auf den Kopf gestellt wurde.

Aber wir bleiben optimistisch, dass auch im neuen Jahr eine Chance besteht sich zumindest vor Ort zu treffen und sich nicht nur virtuell zu begegnen. Die Diözesanleitung hat deshalb beschlossen, die DV auf Ende April zu verschieben.

Kerstin Wagner, KLJB-Referentin



Diese Ergebnisse aus dem Studienteil möchten wir euch nicht vorenthalten!

Diözesanausschuss

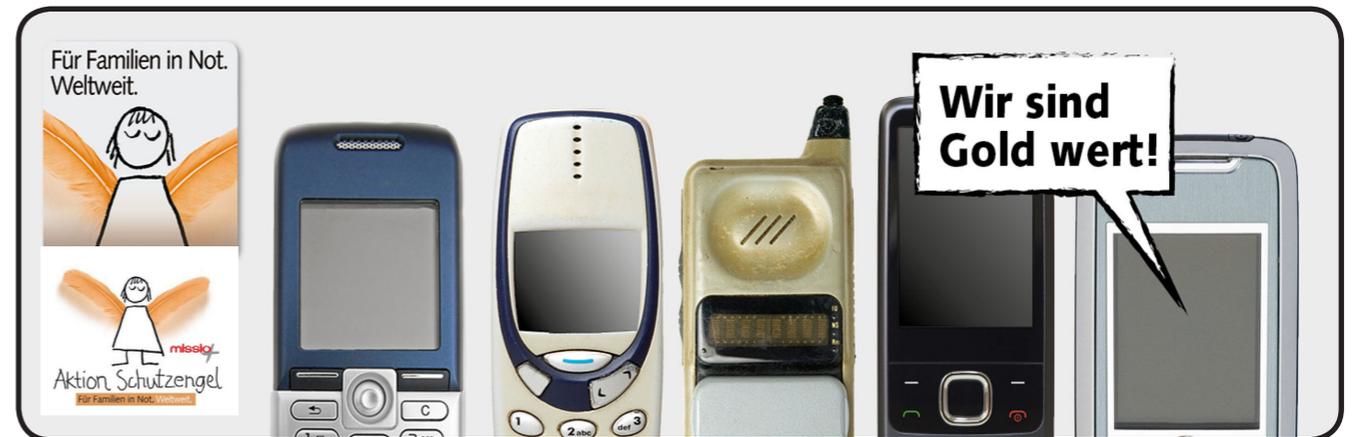
Erschwert von der Corona-Situation kam es in diesem Jahr leider zu keinem Diözesanausschuss. Zwar wurde von der DL ein Ausschuss online angeboten, jedoch waren die Anmeldezahlen zu niedrig, um den Ausschuss wie gewohnt stattfinden zu lassen.

Nächstes Jahr klappt es hoffentlich wieder wie gewohnt!

Missio Handy Aktion

„Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Denn diese Handys sind im wahrsten Sinne des Wortes **Gold wert**. Rund 2,4 Tonnen Gold befinden sich - so schätzen Experten - in diesen Mobiltelefonen, die ungenutzt in den Schubladen verstauben.“

Lasst uns was dagegen tun! Gerne könnt ihr eure alten Handys an uns schicken, wir geben Sie dann zum fachgerechten Recycling weiter!

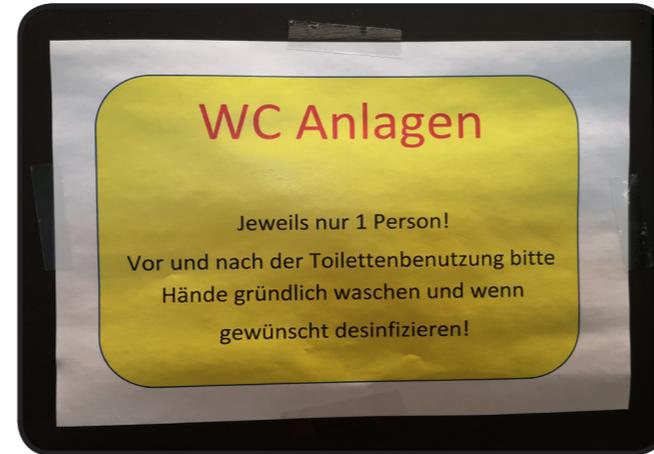


Im Sinne der Nachhaltigkeit sammeln wir weiter eure alten Handys ein und schicken Sie zu Missio!

Diözesanstelle

„Hallo aus der Diözesanstelle!“

„Spontan bleiben“ das ist wohl das Motto unter dem wir alle dieses etwas andere Jahr hinter uns gebracht haben. Nach unserer letzten Teilnahme an einer DL-Sitzung vor Ort und einer sehr lebendigen Diözesanversammlung im Januar hieß es ab Ende März sich auf immer wieder **neue Bedingungen im Büro** einstellen. Zunächst wurden wir, wie alle Mitarbeiter*innen des Bistums, vor Ostern ins **Homeoffice** geschickt, dann durften wir wieder tageweise im Jugendhaus, aber in **getrennten Büros** arbeiten, bis wir ab Ende August wieder gemeinsam und gleichzeitig im KLJB-Büro anwesend sein durften. Dies hat sich seit Anfang November wieder geändert hat. Jetzt haben wir getrennte Bürotage und sollen, soweit es möglich ist, von zuhause aus arbeiten.



„Alles geht“ und auch wir haben uns gut arrangiert. Viele Termine fanden **online** statt, so diverse DL-Sitzungen, Referent*innen-Besprechungen, Arbeitskreise, Infoveranstaltungen und sogar unsere Referent*innentagung, die jedes Jahr im Herbst stattfindet. Und dann gibt es ja noch das Telefon...



„Impressionen aus dem Jugendhaus“ - 2020er-Edition

Besonders schwer gefallen ist es uns in diesem Jahr Euch in Bezug auf ausfallende Veranstaltungen wie vor allem die **abgesagten Freizeiten und Zeltlager** zu beraten und zu unterstützen, da diese ein wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit sind und wir wissen, was solche Absagen für alle Beteiligten bedeuten. Bleiben wir optimistisch, dass 2021 wieder mehr möglich ist und neu entwickelte Formate vielleicht trotzdem ihren Platz finden.



Normalerweise sind wir **Montags bis Donnerstags** im Büro. Ihr erreicht uns unter den Telefonnummern **06131/253-662** (Kerstin) und **-667** (Felix) oder am einfachsten per Mail an info@kljb-mainz.de! Neu ist, dass seit diesem Frühjahr Maria-Teresia Gau unsere Sekretärin ist. Sie ist normalerweise donnerstags unter 06131/253-664 telefonisch erreichbar.



Ach ja, und wusstet ihr eigentlich, dass...

- ... ihr den ehemaligen **KinderKino-Bus** bei uns mieten könnt?
- ... ihr bei uns jede Menge **Material** für Eure Fahrt/Gruppenstunde/Feier, wie Bücher, KLJB-Werkbriefe, Liegestühle, technische Geräte, KLJB-Plastikbecker, Kaffeemaschine mit 80 Tassen, Banner, Buttonmaschine, Spielekisten, DVDs und vieles mehr ausleihen könnt?
- ... Ihr bei uns eine **Spiri-Kiste** für Eure Lebensfeier oder Euren Gottesdienst ausleihen könnt?
- ... ihr die **Spiele** „Vorurteil“ und „What ever“ des Glaube Lebt-Teams bei uns kostenlos für Eure Gruppenarbeit bekommen könnt?
- ... ihr bei uns **KLJB-Merchandise**-Artikel, wie die KLJB-Dopper-Flasche, Kaffeebecher, Kugelschreiber, Bleistifte, Blöcke, Streichhölzer, USB-Sticks, Flaschenöffner, Streichhölzer, Sticker, Lanyards usw. beziehen könnt?
- ... ihr bei uns im Büro **fair gehandelte Produkte** von GEPA, EIPuente, WeltPartner, sowie faire Grillkohle kaufen könnt?
- ... in unserer Remise noch ganz viel **Bastelmaterial** vom KinderKino lagert, das Ihr gerne für Eure Ortsgruppe bekommen könnt?
- ... **Schulungen und Input** kostenlos von eurer Diözesanstelle angefordert werden können?

Falls Ihr etwas benötigt oder Ihr Fragen habt, ruft uns an oder schreibt uns eine Mail!

Kerstin Wagner

← Die Referent*innen Kerstin und Felix sind für Eure Anliegen immer die ersten Ansprechpersonen!

Aktuelles vom BDKJ

Das Jahr 2020 hat sich, glaub ich, jede*r anders vorgestellt als es jetzt war, auch wir im BDKJ.

Gestartet haben wir mit der Aktion Dreikönigssingen und den **Sternsinger*innen-Empfängen**, wir haben die ersten Versammlungen besucht, waren bei euch auf der KLJB DV.



Sascha und Danni verabschieden Laura auf unserer DV

Im Jugendhaus Don Bosco feierten wir **Fastnacht** zu Gunsten der Stiftung Jugendraum und dann wurde alles irgendwie anders. Wir auf Diözesanebene begannen im Februar, die ersten Treffen abzusagen, kurz darauf folgten weitere Absagen und nach und nach kam die ganze Welt zum Stehen.

Über den Hashtag **#createyourchurch** planten wir den Pastoral Weg digital zu begleiten, doch in der Corona- Zeit bot er zusammen mit #wirbleibenverbunden eine Möglichkeit des Austausches und des zusammen stehens trotz der Distanz.



Am Ende wird alles gut werden, und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.

(Oscar Wilde)

CREATE.
YOUR.
CHURCH.

Der Social-Media-Kanal @createyourchurch hatte einiges zu bieten während der Corona-Zeit

Während den Lockerungen im Sommer und Herbst konnten wir unsere **BDKJ DV** im Erbacher Hof digital und in Präsenz stattfinden lassen und durften Mirjam und Max neu im Vorstand begrüßen. Damit jedoch wurde Eva leider nicht in ihrem Amt bestätigt.

**Der aktuelle BDKJ-Vorstand im DV Mainz:
Hintere Reihe: Rebekka, Mathias, Nadine, Marc, Mirjam
Vordere Reihe: Sascha, Danni, Max**



Weiterhin wird uns im BDKJ der „Pastorale Weg, das Thema Nachhaltigkeit, die Bundestags-Wahlen 2021 und vieles Weitere begleiten. Gerne könnt ihr euch auch einbringen, einfach nachfragen!

Eure Danni Hottenbacher



Hier scannen, um zur praktischen Nachhaltigkeits-Arbeitshilfe vom BDKJ Mainz zu kommen!



Rätselseite

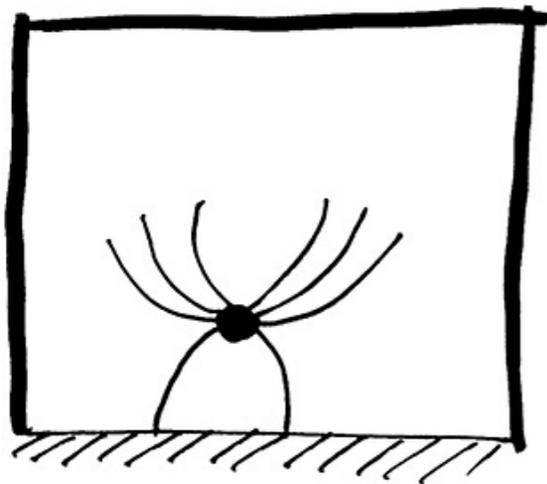
1. Aufgabe: Löse das Wörtersuchspiel auf der rechten Seite. Findest du alle 30 Begriffe?

2. Aufgabe: Löse das Rätsel „Die Hungersnot“

Ein Archäologe behauptet, ein sehr altes Schriftstück aus der Römerzeit gefunden zu haben. Darin wird eine sehr große Hungersnot beschrieben, die das römische Volk erlitten haben soll. Viele tausende Frauen und Kinder sollen verhungert sein oder an Krankheiten gestorben. Wörtlich schreibt der Schriftsteller: “Wir befinden uns zurzeit 8 vor Christus und das stolze römische Volk muss Hunger und Qualen erleiden.”

Warum kann das nicht sein? Und wieso ist das Schriftstück eine Fälschung?

3. Aufgabe: Was ist auf dem Drudel* zu sehen?



4. Aufgabe: Sudoku!

		8					3	2
			6	7	8		9	
					1			5
				2	6	9		3
4			9	3				
			1					
	5	6					1	8
	2		7		3	5		

Wer uns die Lösungen von allen vier Rätseln schickt, bekommt einen der beliebten KLB-Metalbecher!

*Ein Drudel ist ein einfach gezeichnetes Bilderrätsel, das meist eine ungewöhnliche Perspektive oder eine vereinfachte Darstellung beinhaltet.

I	L	N	M	O	W	U	R	G	X	Z	W	T	L	E	W	M	U	B	P
N	E	R	C	R	A	J	I	M	U	U	E	P	B	J	L	K	Z	E	O
T	A	N	B	R	E	B	B	I	A	B	L	L	S	Y	N	P	C	S	L
I	X	T	G	Q	E	L	U	V	G	S	A	M	T	P	K	R	U	V	I
E	M	C	U	A	U	L	C	K	Q	T	N	L	U	L	A	E	P	K	T
Z	I	K	H	R	G	I	V	M	G	A	D	F	C	S	A	S	N	F	I
I	S	W	H	M	S	E	T	P	L	T	W	B	V	U	I	G	S	I	K
E	D	A	M	O	C	Q	M	P	T	N	I	H	W	K	C	K	E	Y	A
R	K	L	Z	I	H	Z	D	E	Z	G	R	L	I	E	B	E	S	R	U
F	H	D	G	L	U	V	O	N	N	Z	T	Q	Q	Y	S	N	K	E	L
Z	H	Y	N	O	L	Z	N	D	L	T	S	E	H	R	E	N	A	M	T
F	H	L	U	K	U	G	B	X	A	O	C	K	B	E	N	N	O	S	S
I	E	X	G	O	N	A	O	A	N	M	H	Y	G	H	K	E	E	T	G
B	F	T	E	S	G	P	S	O	D	O	A	P	P	U	U	E	T	G	Z
R	R	G	W	U	S	N	C	T	J	M	F	B	E	W	E	G	U	N	G
E	E	E	E	C	T	K	O	H	U	N	T	W	Y	U	Y	C	I	Z	S
K	U	R	B	C	E	L	G	D	G	H	C	S	I	L	O	H	T	A	K
C	N	C	U	L	A	T	Z	U	E	G	Z	A	T	R	O	P	S	O	Q
A	D	G	C	S	M	T	R	D	N	L	X	T	M	G	D	S	Z	H	D
F	E	S	D	K	J	Q	T	N	D	D	U	A	L	M	A	E	T	N	I

Apfelaktion der KLJB Birkenau

Im Folgenden möchten wir euch eine Aktion in unserer Diözese vorstellen, die insbesondere auf die landwirtschaftlichen Schwerpunkte der KLJB eingeht: Die **Apfelaktion der KLJB Birkenau**.



Die Apfelaktion der KLJB Birkenau richtet sich nach dem 12.SDG (Sustainable Development Goal) und setzt sich für nachhaltige Produkte und Herstellungsweisen ein. So werden die Apfelprodukte CO₂-freundlich hergestellt und der Herstellungsprozess wird transparent aufgeschlüsselt.

1. Sammeln:

Alles beginnt mit den Äpfeln. Diese werden von Hand auf odenwälder Streuobstwiesen (Reisen, Nieder-Lieberbach und Bonsweiher) geschüttelt und gelesen. Dann werden die Äpfel auf einem Anhänger gesammelt.



2. Transport:

Je nach Wiese wird einen Traktor oder ein Auto mit Anhänger für den Transport genutzt. Die Entfernung der Wiesen zum Hof liegt zwischen 100 Metern und 6 km.



3. Waschen:

Im Hof angekommen werden die Äpfel in einer Waschstraße gewaschen. Circa 95 L Wasser reichen pro Durchlauf zum Waschen der Äpfel, die 60 - 80 L Most bringen.

4. Häckseln:

Um den Prozess zu erleichtern und trotzdem so ressourcenschonend wie möglich zu produzieren wird als Antrieb ein Fahrrad an den Häcksler angeschlossen. Die gewaschenen Äpfel werden in den Trichter des Häckslers gegeben. Im Häcksler werden die Äpfel durch Messer grob zerkleinert und anschließend mit Hilfe von zwei Mahlsteinen angepresst. Hier erhält man Maische.



5. Pressen:

Ca. 120-160 kg Maische wird in die Presse gegeben und von Hand gepresst. Eine Presse bringt zwischen 60 und 80 Liter Most.



6. Filtern:

Der Most wird gründlich gefiltert. Dazu wird er zuerst durch ein grobes, dann durch ein feines Sieb und letztendlich durch ein Passiertuch gegeben. Jetzt ist das Grundprodukt, der Most, für die weitere Verarbeitung fertig.

7.1 Apfelsaft: Abkochen, Sterilisieren, Abfüllen

Der gefilterte Most wird in den Einkochautomat gegeben und auf 75 °C erhitzt. Die Temperatur wird für 20 Minuten gehalten. Währenddessen werden die gründlich vorgereinigten Flaschen



im Backofen bei 150 °C für 15 Minuten sterilisiert. Dann wird der Apfelsaft heiß in die Flaschen abgefüllt, so dass sich kein Sauerstoff mehr in der Flasche befindet. Nachdem die Flaschen mit Deckeln (Hygieneverschluss) verschlossen wurden, werden Sie händisch mit unserem selbst gestalteten Etikett versehen.



7.2 Apfelwein: Abfüllen und Gärprozess

Für die Apfelwein-Produktion wird der gefilterte Most in Fässer gefüllt. Hierbei werden zwei 1000 Liter IBC Container genutzt, welche mit ca. 600 Liter befüllt werden. Zudem gibt es weitere Fässer in denen experimentiert wird.



Vier 60-Liter-Fässer und ein 200-Liter-Fass wurden mit Apfelmost befüllt und es wurden jeweils drei Prozent Saft von weißer bzw. roter Johannisbeere, Brombeere und Sauerkirsche hinzugegeben. In die Fässer kommt nun noch 10 g Schwefel auf 100 Liter Most, um zu verhindern, dass der restliche Sauerstoff im Fass den gärenden Most kippen lässt. Auf die verschlossenen Fässer kommt dann eine Gärpfeife. Gefüllt mit einer Wasser-Schwefel Mischung erlaubt diese, dass Gase entweichen, aber keine Bakterien eindringen können. So arbeitet der Most ca. 3-4 Monate bis er schließlich zu leckerem Apfelwein geworden ist. Abschließend wird der Apfelwein von der Hefe gezogen, indem wir ihn mit Hilfe einer lebensmittelechten Pumpe aus den IBC-Containern in 200-Liter-Fässer umfüllen. Damit ist er, bei korrekter Lagerung, sehr lange haltbar.



8. Was passiert mit dem Abfall?

Der Trester wird zur Biogasanlage nach Hornbach gebracht. Hierfür wird ein Auto mit Anhänger genutzt. Pro 300 Liter wird ein Autoanhänger Trester zur 8 km entfernten Biogasanlage gebracht.

Ganz konkret: Wo brauchen wir also Energie?

Komplett CO₂-neutral geht es natürlich nicht. Immerhin kommt die KLJB Birkenau bei der ganzen Arbeit auch ganz schön ins Schnaufen. Ressourcenschonend geht es aber allemal und darum geht es auch. Für die Wege zwischen den Apfelbäumen und der Verarbeitung wird ein Traktor oder ein Auto mit Anhänger benötigt und daher wird Benzin und Diesel verbraucht. Gleiches gilt bei der Entsorgung des Tresters. Zum Glück sind die Wege sehr kurz, so werden nur ca. 10 Liter Treibstoff insgesamt verbraucht, in kWh ausgedrückt sind das ca. 90 kWh. An der Filterstation werden spezielle Passiertücher benötigt. Diese sind jedoch nach einer Presse verstopft und müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Um diese wiederverwenden müssen sie in die Waschmaschine. Daher weitere 9 kWh. Zum Umfüllen am Ende des Gärprozesses wird eine Lebensmittelpumpe benutzt, die für die 1200 Liter ca. 0,25kWh braucht. Bei der Apfelweinproduktion steckt sonst nur noch die **Muskelkraft der KLJB Birkenau** als Energiequelle dahinter. Beim Apfelsaft braucht es elektrische Energie. Der Saft muss erhitzt werden und die Flaschen gespült und im Backofen sterilisiert werden. Sonst wäre er leider nicht haltbar und fängt innerhalb weniger Tage an zu fermentieren. Hier gilt ganz klar die

strenge Einhaltung gewisser Hygienestandards. Der ungefähre Gesamtverbrauch in dieser Phase beträgt 16 kWh für das Abkochen, 23 kWh für die Sterilisierung und 16 kWh für die Spülmaschine. Im Endergebnis steht eine Energiebilanz von ca. 154,25 kWh für unsere ca. 380 Flaschen Apfelsaft und unsere ca. 1640 Liter Apfelwein (Zum Vergleich: laut Finantipp ist das der jährliche Verbrauch eines Samsung Fernseher Energieklasse "A"). Das sind beim Apfelwein 0,05 kWh pro Liter und beim Apfelsaft 0,18 kWh pro Flasche. Als durchschnittliche CO₂ Emission wird also von 20g pro Liter Apfelwein und 72 g CO₂ pro Flasche Apfelsaft ausgegangen. Zum Vergleich: Ein Diesel-PKW mit 5,5 l/100 km Verbrauch stößt ca. 145,8 g CO₂ pro Kilometer aus. Nicht mit einbezogen sind hierbei aber die Produktion der Flasche mit Deckel. Zur Info: Diese Angaben wurden durch die KLJB



Birkenau **selbst errechnet**. Dabei mussten einige Angaben geschätzt werden. Die Zahlen sollen eine Idee geben, wie viel Ressourcen die Kljb Birkenau im Rahmen der Apfelaktion verbraucht. Es geht um einen transparenten Umgang und einen bewussten Einsatz von Ressourcen. Warum rechnen wir das so genau aus? Als KLJB beschäftigen wir uns von der Ortsebene bis zur Bundesebene und mit Partnern weltweit mit Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und Konsum. Die KLJB Birkenau sieht es als schöne & wichtige Herausforderung alternative Produktions- und Konsumwege zu finden und aufzuzeigen. Ein **solidarisches Leben miteinander** ist dabei das Leitziel und dies bedeutet auch nachhaltig und transparent zu wirtschaften.

KLJB Birkenau



KLJB Held*innen

In diesem Jahr starteten wir wieder unsere **KLJB Held*innen-Reihe**, um einigen unserer besonders aktiven und verdienten Mitgliedern ein wenig der Ehre zukommen zu lassen, die sie verdient haben! Auf den kommenden Seiten findet ihr die KLJB-Held*innen aus 2020!



Wir freuen uns weiterhin über Vorschläge von KLJB-Held*innen aus Euren Gruppen!

KLJB Held*innen im DV Mainz
Laura Beikirch

„Mich begeistert an der KLJB, dass ich tolle Projekte mitgestalten und mich und meine Ideen einbringen kann. Die KLJB bietet allen die Möglichkeit über sich selbst hinauszuwachsen, neue Dinge auszuprobieren und Stärken zu entdecken, wie z.B. eine Leitungsfunktion zu übernehmen. Das hat mich sehr geprägt und ich würde meine Freunde dort und die gemeinsamen Erlebnisse um nichts in der Welt missen wollen.“

@kljbmainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Rebekka Weber

Mich bewegt in der KLJB, dass jede*r immer wieder die Chance bekommt an neuen Herausforderungen zu wachsen und neue Aufgaben zu übernehmen. Wer möchte kann eine Gruppe auf Ortsebene leiten, auf Diözesanebene eine Studienfahrt nach Brebbia organisieren, im Ko-Kreis der 72-Stundenaktion mitwirken, ein Bundestreffen organisieren oder auf Bundesebene politisch aktiv werden und dabei viel lernen und noch mehr Spaß haben.

@kljbmainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Daniela Ordowski

"Mich bewegen in der KLJB all die wunderbaren Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten darf. Ich habe in den letzten Jahren das unglaubliche Glück gehabt in der KLJB ständig von Menschen umgeben zu sein die mich inspirieren. Durch ihren Mut, ihren Tatendrang und den großen Wunsch aktiv die Gesellschaft zu gestalten. Wir bewegen tatsächlich das Land alleine dadurch, dass wir einander dazu bewegen kreativ an der Zukunft zu bauen!"

@kljbmainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Rüdiger Torner

Seit fast 50 Jahren bewegt mich die KLJB. Im Glauben verwurzelt werden, solidarisch und international denken und wenn es geht auch so handeln, sind mir in Fleisch und Blut übergegangen. In den letzten Jahren vermehrt der Einsatz für die Schöpfung. Und da war das Projekt "neuland" schon eine herausragende Sache. Aber dieses zu beenden war mit der Auflösung der Ortsgruppe verbunden (siehe Bild) und natürlich sehr bedauerlich. Aber das ist "Bewegung". Unser KLJB Emblem, das Kreuz-Pflug-Symbol, hat früher schon einen tiefen, bewegten Eindruck hinterlassen: Der Pflug, der die Erde aufreißt und umdreht. Der bereit macht für Saat und Wachstum. Gerade in den heutigen Corona-Tagen ist dieses Bild mir sehr präsent. Durch die Kontaktsperrn ist wirklich viel verdreht und ein Graben gezogen worden, bzw. viele sind noch gar nicht entdeckt. Und was in unserem Emblem als positive Vorbereitung zu sehen war, erlebe ich jetzt mit Angst belegt. Der Virus hat in kürzester Zeit alles verändert, den unseren gewohnten Boden wirklich umgedreht. Angst vor Ansteckung durch andere, insbesondere die vermeintlich "nicht hierher gehören"; Angst vor wirtschaftlichen Folgen, vorallem die mich persönlich treffen. Nicht einmal die Klimadebatte, die unsere eigene Zukunft betrifft, hat diese immense finanzielle und politisch gelenkte Veränderung unserer Gesellschaft so bewegt. - Aber wenn wir jetzt so in Bewegung sind, müssen wir nicht den Ängstlichen das Feld überlassen. Das habe ich als KLJB'ler immer wieder erleben dürfen: Neue Ideen mit anderen umsetzen und dabei überzeugt aus dem Glauben heraus bewegt zu sein, hat mir mein Leben bereichert.

@kljbmainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Julian Bitsch



Auf Ausschüssen bis Mitternacht tagen und sich besprechen, bis 3 Uhr morgens Apfelsaft pressen, um das Ziel zu erreichen, kurz vor dem Beginn der Nachtwache im Leitungszelt die letzten Details zum nächsten Tagesablauf klären und spontane lustige Ideen umsetzen, bei ein paar Bier nach einem langen Sitzungs- oder Aktionstag über Politik und Freundschaft diskutieren – und am nächsten Tag? Da geht's morgens weiter mit aller Energie, Motivation und Bock was zu bewegen. Egal ob im Jugendzeltlager, beim Grillfest, den Versammlungen oder anderen Aktionen: KLJB-Spirit ist, wenn man den Zusammenhalt der Gruppe spürt und alle dabei sind. Über großartige Momente im Ort oder wichtige weltpolitische Debatten auf Bundesebene und andersrum, die KLJB hat mich weitergebracht.

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Nadja Schlawin



Was mich an der KLJB begeistert?! Als Kind habe ich im Zeltlager eine wunderbare Zeit verbracht. Betreuer zu werden war ganz klar! Da begann meine Leidenschaft zur Gruppenarbeit. In der Gemeinschaft tolle Projekte umzusetzen ist, dass was die KLJB ausmacht. Oder einfach nur zusammen am Lagerfeuer sitzen und die Zeit genießen. Zuzusehen wie aus deinen Zeltlagerkindern Teamer, Betreuer oder Vorstandsmitglieder werden ist wahnsinnig schön ♥ Ich bin schon ein bisschen gerührt wenn manche mich liebevoll "Zeltlager-Muddi" nennen. Stolz bin ich auf jedes Mitglied in unserer Ortsgruppe, jeder bringt sich so ein wie er kann. Nur so können unsere vielen Aktionen umgesetzt werden.

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Sophie Utner



Es sind die Begegnungen mit Menschen und das Gefühl, dass sie einem geben, die mich begeistern. Überall schwebt das KLJB-Feeling in der Luft. Was das bedeutet habe ich erst lernen müssen, Würde es rückblickend aber nie missen wollen. Egal auf welcher Ebene oder von hier bis Kenia - in der KLJB fühle ich mich zu Hause. Wo auch immer wir uns treffen ist für mich Heimat. Der Alltag kann noch so stressig sein, dennoch würde ich mir ein Wochenende mit meinem liebsten BAK nie entgehen lassen. Ewige Debatten, nächtlanges Feiern und tiefe Gespräche mit lange nicht gesehenen Freund*innen aus der ganzen Welt. Wenn ich mit der KLJB unterwegs bin macht mir auch frühes Aufstehen - trotz langer Nächte - nichts mehr aus. Motivation, gute Laune und voller Freude in den Tag starten fehlt hier nie!

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Katharina Schuler



Moin. Was bewegt mich in der KLJB? Unsere legendären Pömpelhockey-Turniere selbstverständlich! Und sonst so?: Valerie, Gwen, Helena, Carli, Flo, Lio, Alles Menschen, die mich immer wieder herausfordern. Die mir Kraft schenken und Kreativität frei setzen. Die mir helfen, ich zu sein und Aktionen auf die Beine zu stellen, die auf den ersten Blick unmöglich scheinen.

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Victoria Jakob



Meine erste Erfahrung mit der KLJB war das Zeltlager 2012. Ich war zu diesem Zeitpunkt 14 Jahre alt, bin also verhältnismäßig ziemlich spät auf die KLJB gestoßen. Die Gemeinschaft und die positive Stimmung hat mich direkt mitgenommen. Anschließend ging alles schnell und bestimmt oft schneller als mir lieb war: Vorstandsmitglied, Vorstandsvorsitzende, Zeltlager-Leitungsteam, Diözesanschnuppermitglied, Schulungsteam, Diözesanvorsitzende, Inteam, Umweltteam, Orgateam im Zeltlager... Ich kann meine Erfahrungen und Erlebnisse kaum noch zusammen fassen. Ich kann allerdings sagen, dass mich jede einzelne Aufgabe und jedes Amt persönlich vor neue Fragen gestellt hat und ich durch Hilfe anderer neue Kompetenzen und neues Wissen erlangt habe. Ich bin unglaublich dankbar so viele Erfahrungen mit der KLJB gemacht zu haben und lerne dauerhaft Neues. Viel mehr möchte ich auch nicht sagen... ich bin unglaublich dankbar Mitglied in der KLJB zu sein!

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Robert Michalowski



Mich hat schon immer dieses "KLJB-Feeling", das jeder kennt, der schon mal bei einer KLJB-Veranstaltung war, fasziniert. Diese Selbstverständlichkeit, mit der jede Gruppe sofort gut funktioniert, ohne sich vorher groß zu kennen, habe ich in jeder Minute gespürt. Hier werden Ideen völlig unverblümt rausgehauen, es wird vorurteilsfrei losdiskutiert, und danach auch kräftig angepackt. Das macht es total einfach, seine Stärken einzubringen, aber genauso, seine Schwächen durch die Gemeinschaft ausgleichen zu können, weil man sich in der KLJB-Familie von Anfang an gut aufgehoben fühlt.

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Jonas Schuler



Obwohl KLJB-Mitglied seit Kindesbeinen, gelang mir der große Durchbruch "erst" mit 15. Man rekrutierte mich überraschenderweise als Hilfsbetreuer für das örtliche Kinderwochenende. Zu diesem Zweck hatte ich mir damals extra eine Mailadresse angelegt. Ich habe noch immer die erste offizielle Mail auf dem Rechner. Und ich habe es immer noch nicht geschafft sie zu bestätigen. Sorry, Anja! :-D Seitdem ist jeder Tag in der KLJB Gelegenheit, dieselbe Begeisterung bei anderen Jugendlichen zu wecken. Selbstorganisation und freiwilliges Engagement sind für mich die treibenden Kräfte unserer Jugendarbeit. Und natürlich der Spaß. Denn Hand aufs Herz: Wer würde freiwillig seine Zeit opfern, wenn es nicht so viel Spaß machen würde?

@kljbm Mainz

KLJB Held*innen im DV Mainz
Lisa Heußlein



Mich bewegt die Zusammenkunft vieler Jugendliche und junge Erwachsene. Ich freue mich immer auf Versammlungen und Events von der KLJB, denn man trifft immer wieder bekannte Gesichter. Es fühlt sich so an als wäre die KLJB wie eine große Familie mit Menschen, die verschiedene Kompetenzen haben und bei denen eine tolle Zusammenarbeit und Akzeptanz herrscht. Der ehrenamtlichen KLJB-Arbeit habe ich vieles zu verdanken und ich bin froh dass ich 2009 ein Teil davon geworden bin.

@kljbm Mainz

KLJB Dittelsheim-Heßloch

+++ Weihnachten 2019 +++ Wenn jemand laut Corona schreit, empfehlen wir der Person einen Psychiater oder nehmen das mexikanische Bier dankend an +++



Bis Februar steht auf unserer Agenda eigentlich nur die **Sternsingeraktion 2020**. Mit Routine und altbewährten Methoden packen wir das Projekt an, können uns großer Beteiligung erfreuen und dabei jede Menge Spenden und Süßigkeiten sammeln.

+++ März 2020 +++ Überraschung, Überraschung
+++ ihr wisst alle was passieren wird +++

Für das kommende Jahr hat die KLJB Dittelsheim-Heßloch noch Pläne. Corona macht uns allen einen **Strich durch die Rechnung**. Die Taizé-Fahrt entfällt, das Fußballturnier wird in den Herbst verschoben und schließlich ganz abgesagt. Das Pfarrfest kann nicht stattfinden, genauso wenig die Fronleichnamsprozession, stattdessen gibt es nur einen Gottesdienst mit Abstand.

Frustration steht auf der Tagesordnung, aber die KLJB Dittelsheim-Heßloch gibt nicht auf und legt trotz allem für Fronleichnam einen **Blütenteppich**. Im Verlauf des Sommers gibt es gar ein paar vorsichtige Treffen zum Grillen.

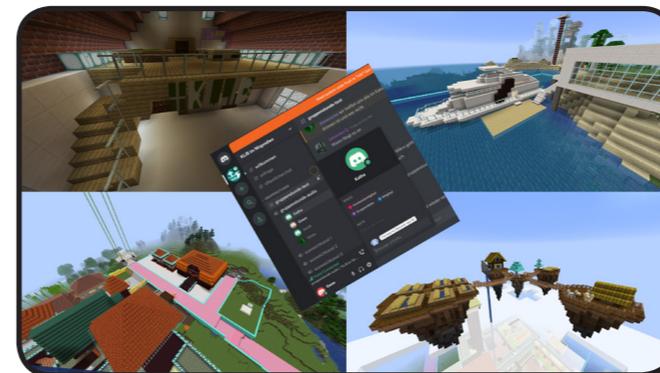


+++ April 2020 +++ Das Internet ist plötzlich kein Neuland, sondern muss eilends eigenständig kartographiert und mit so vielen Wegweisern ausgestattet werden, sodass keiner mehr den Überblick behalten kann +++

Not macht erfinderisch. Um physische Kontakte zu reduzieren und trotzdem noch ein Mindestmaß an sozialen Kontakt zu wahren, bieten wir ab Anfang April **digitale Spielerunden** an. Diese versüßen uns allen die Zeit des Lockdowns.

Von Stadt-Land-Todesursache über scribbl.io bis hin zu **digitalen Werwolfunden** wird alles probiert. Der Discord Server steht dank Vorwissen innerhalb von wenigen Stunden und bietet alles Notwendige, um durchzustarten.

Eine wesentlich unkonventionellere Idee war es, für ein bis zwei Monaten einen **Minecraft-Server** für Mitglieder zu unterhalten. Innerhalb von 24 Stunden ist dort schon unser Haus St. Sebastian nachgebaut. Später kommen ausgefallene Häuser, Geheimräume, eigene kleine Minispiele und eine (fast) funktionierende PvP-Arena hinzu.



+++ Spätsommer bis Herbst 2020 +++ hoffnungsvoll wartet die Ortsgruppe auf Lockerungen für das geplante Kinderwochenende +++ erhoffte Lockerungen kommen +++ leider viel zu spät +++

Als Alternative für unser Kinderwochenende beschließen wir zum allerersten Mal **Ferienspiele** auszutragen. 5 Wochen vor Beginn werden alle alten Pläne gekippt und von vorne angefangen. Am Freitagabend starten wir dann mit dem Programm für die folgenden drei Tage. Von Filmeabend und Kürbisschnitzen über eine Fahrradtour bis hin zur Trampolinhalle ist in 3 festen Gruppen alles möglich.

Jonas Schuler



Ferienspiele in Corona-Zeiten!
Wir sagen: Hut ab!

KLJB Birkenau

Das Jahr 2020 war für die KLJB Birkenau etwas ganz Besonderes. Wie für alle kam das Coronavirus sehr unerwartet und hat unser aller Leben stark beeinflusst.

Im Januar sind wir hoch motiviert mit einem **neu gewählten Vorstand** in das neue Jahr gestartet. Wir haben uns mit der Planung einiger Aktionen beschäftigt und waren voller Vorfreude an die Arbeit gegangen. Zunächst fand einmal im Monat unser KLJB Treff statt, bei welchem wir uns austauschen konnten, Spiele gespielt haben und einfach gemeinsam Zeit verbracht haben. Ab März wurde dieser jedoch abrupt beendet und fand leider seitdem nicht mehr statt.



Im Mai verabschiedeten wir unseren langjährigen Pfarrer Herrn Geilersdörfer in seine „Rente“. Das große Abschiedsfest konnte leider nicht stattfinden. Sein Nachfolger wurde Pater Cyril. Leider mussten wir zunächst unsere **MiniNOW** (Nacht-Orientierungs-Wanderung) absagen. Einige Zeit später jedoch konnten wir im Juli mit einem eigens für die Aktion erstellten Hygienekonzept diese stattfinden lassen. Die Aktion erhielt viel positives Feedback und gab uns allen ein kleines Stückchen Normalität wieder.



Zu unseren größeren Aktionen sollte wie immer unser Zeltlager gehören. Das diesjährige **Zeltlager** stand unter dem Motto „Asterix und Obelix“. Gemeinsam wollten wir 10 Tage auf dem Zeltplatz in Schwäbisch-Hall verbringen. Bis kurz vor dem Lager hatten wir die Hoffnung, dass dieses stattfinden könnte. Leider sagte uns dann aber der Zeltplatz aufgrund der damals geltenden Corona Verordnungen ab. Wir haben jedoch die Planung nicht ganz unterbrochen, sondern direkt für das

kommende Jahr weitergeplant. Wir werden 2021 unser Lager von 2020 am gleichen Ort, mit demselben Motto und der gleichen Begeisterung umsetzen. Kurzfristig entschieden wir uns daraufhin, als Leitungsteam ein kleines **Leiterlager** zu veranstalten. Es gelang uns, eine Woche am Zeltplatz Eutersee zu verbringen. Somit gab es doch noch ein wenig Zeltlagerfeeling.

Im September fand unser diesjähriges **Grillfest** statt. Auch hier erstellten wir ein passendes Hygienekonzept. Der Abend war für uns alle sehr unterhaltsam, da im Laufe des Abends der Baron von Birkenau zu uns stieß.



Natürlich fand im September unsere „**Sammel den Apfel**“ Aktion statt! Dabei haben wir über drei Wochenenden hinweg unseren eigenen Apfelsaft und Apfelwein hergestellt. Wie in jedem Jahr gehört diese Aktion, neben unserem Zeltlager, zu unseren Highlights.

Den Apfelsaft haben wir unter anderem bei der darauffolgenden **Minibrotaktion** angeboten. Der Spendenerlös kam dem Tiquipaya Wasi e.V. zugute!



Zum Jahresende müssen wir leider alle wieder etwas kürzertreten. Der Weihnachtsmarkt in Birkenau findet leider nicht wie gewohnt statt. Dadurch werden wir unseren Stand nicht anbieten können. Alternativen sind jedoch schon in Arbeit. Auf unseren **sozialen Netzwerken** sind wir stets aktiv. Dort kann man sich unser Jahr in Bildern und Beiträgen anschauen.

Für 2021 hoffen wir, dass unsere Aktionen wieder wie gewohnt durchgeführt werden können. Wir sind gespannt, was die Zukunft bringt.

Emily Steigerwald

Jetzt (eure Kinder) anmelden!!! -->



KLJB Zornheim

Auch bei uns sind leider so gut wie alle Aktionen dieses Jahr durch die Maßnahmen um die Corona-Pandemie ausgefallen. Neben der dadurch erfolgten **Schließung unseres Albans-Kellers** gab es auch sonst wenige Chancen etwas in unserer Gruppe zu unternehmen.

Immerhin gab es im Sommer ein **KLJB Zeit-Wochenende** unter den damals gegebenen Voraussetzungen!

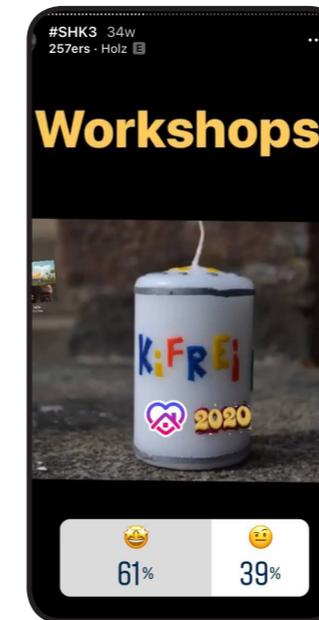
Besonders schwerwiegend war für uns jedoch natürlich der **Ausfall der Kinderfreizeit**, welche für die Osterferien geplant und ausgebucht war, Durch den im März erfolgten Lockdown konnte sie somit leider nicht wie geplant im Jugendgästehaus in Bergneustadt stattfinden.

Als einen kleinen Ersatz für die ausgefallene „Kifrei“ ließen wir uns jedoch trotzdem noch etwas einfallen: Während den zehn eigentlich geplanten Tagen der Kifrei gab es in unserer Instagram-Story eine interaktive, multimediale und abwechslungsreiche **Kifrei-Simulation** unter dem Hashtag #stayhomekifrei. Dabei spielten Quiz-Fragen, Kifrei-Lieder, Einblicke in die Geschichte der Kifrei und vieles mehr eine entscheidende Rolle.

In unseren Story-Highlights lässt sich die offizielle **#stayhomekifrei** auch jederzeit noch einmal am Stück und in voller Länge anschauen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass insgesamt **125 verschiedene Personen**, darunter aktuelle und ehemalige Kinder, aktuelle und ehemalige Teamer so wie Eltern und sonstige Interessierte an diesem spontanen Ersatz-Event teilgenommen haben. Aber: Im nächsten Jahr gibt es hoffentlich wieder eine normale Kifrei!

Ansonsten möchten wir euch gerne das Projekt vorstellen, welches zwei unserer Mitglieder in diesem Jahr entwickelt haben. Es handelt sich hierbei um eine Spiele-App, die ermöglicht, auch in der Zeit von Social Distancing mit seinen Freunden in Kontakt zu bleiben! Außerdem eignet sie sich für digitale Angebote der Jugendarbeit! Ihr findet die App in den gängigen Stores unter **Memo - Double Trouble !**

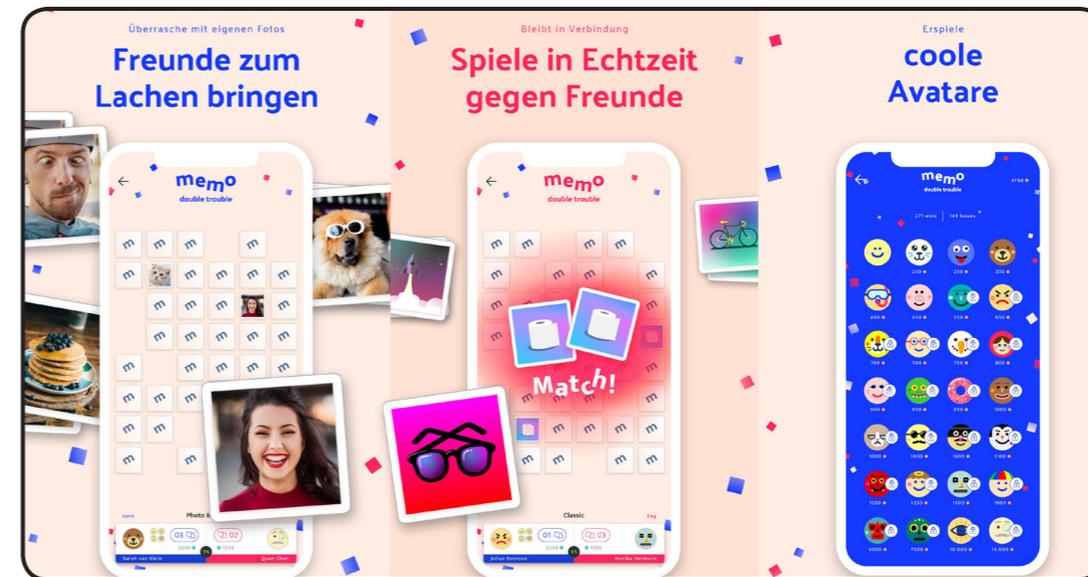
KLJB Zornheim



Hier gehts zur #stayhomekifrei



Oben: Unter anderem diese drei Programmpunkte waren Teil der #stayhomekifrei
Unten: Memo - Double Trouble



Hier gehts zum Download!

KLJB Londorf

Hallo, liebe Grüße!

Seit März sind alle Treffen, Begegnungen, Freizeiten, Ausflüge und andere Maßnahmen abgesagt. Es finden keine Gruppenstunden statt. Messdienen am Sonntag ist auf zwei pro Gottesdienst reduziert. Gerade die kleineren/ jüngeren Messdiener*innen unserer Pfarrei bräuchten dringend Begegnung, Übung, und auch Freizeitgestaltung miteinander.

Das gesamte Gruppenleben ist im Moment auf Null runter gefahren. Viele der Kinder und der Jugendlichen haben sich an das Nicht-Treffen gewöhnt oder haben sich mittlerweile anders orientiert. Sie haben andere Beschäftigungen gefunden, auch am Sonntagmorgen, sogar die Solidarität ist gesunken, für jemanden, der krank geworden ist, als Ersatz einzuspringen. Ich mache mir große **Sorgen**, ob eine „normale“ geregelte Gruppenarbeit je wieder möglich sein wird.

Für 2021 haben wir außer der Sternsingeraktion im Moment nur das Zeltlager über Christi Himmelfahrt in der Planung.

Sorry, dass ich nicht positiveres und ereignisreicheres schreiben kann. Alles Gute nach Mainz, Bleiben Sie alle gesund!

Markus Müller, Diakon



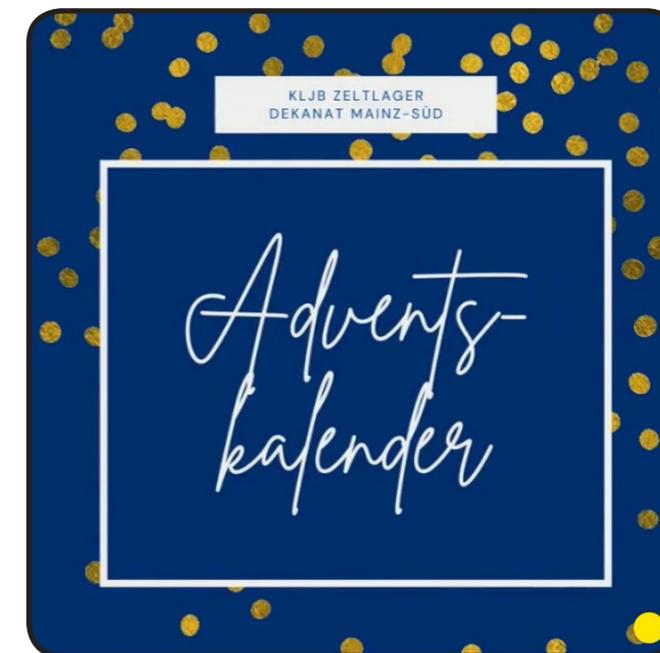
KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Londorf

KLJB Zeltlager Dekanat Mainz-Süd

Die Gruppe mit den meisten Mitgliedern im DV Mainz setzte im Laufe des Jahres auf Instagram & Facebook einige spannende Posts in die Welt und bot ein „Zeltlager-zu-Hause“-Programm an.

Guckt doch mal bei @kljbzela oder auf www.kljb-zela.de nach!

Starker Auftritt!



KLJB Aabenheim

Das Jahr 2020 begann wie auch die Jahre zuvor mit der **Sternsinger-Aktion**, bei der die Kinder und Jugendlichen wieder viele Häuser segneten.



Die alljährliche **Fastnachtsparty** war wieder ein großer Erfolg mit vielen ausgefallenen Kostümen, guter Musik und vor allem toller Stimmung.

Durch die bestehende Problematik Covid19 hatten sehr viele Schüler und Studenten sich bereiterklärt, für andere, besonders ältere Menschen die als Risikogruppe gelten einzukaufen und die Lebensmittel nach Hause zu liefern. So entstand Anfang April die Aktion „**KLJB kauft ein!**“ Unser Dorf hält zusammen“! Die Hotline wurde von Luisa Nusselt geleitet und bis zu 20 Freiwillige kümmerten sich um die Einkäufe, die Anfangs klein angingen, aber zunehmend mehr in Anspruch genommen wurden.

Die Hilfe wurde super angenommen und sehr geschätzt. Mit Beginn des zweiten Lockdowns steht die Aktion auch wieder seit Mitte November für alle zur Verfügung.



Auch unsere KLJB-Räumlichkeiten wurden wieder auf Vordermann gebracht und ausgemistet, was nicht mehr gebraucht wurde oder kaputt war. Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin hat die KLJB für die Senioren einen **Adventsgruß** gerichtet und mit Lebkuchenherzen versehen, die verteilt werden.

Beim Open-Air-Gottesdienst an Heiligabend trägt die KLJB als Aufsicht zu einem coronakonformen Gottesdienst bei.

Wir hoffen, dass die Pandemie demnächst überstanden ist und streben auch für das kommende Jahr an, einen **Erste-Hilfekurs** anzubieten, damit die Betreuer besser geschult sind und bei – hoffentlich selten vorkommenden - Notfällen schnell reagieren können.

Die **Jahreshauptversammlung** wird vorerst verschoben bis die Möglichkeit besteht diese abzuhalten.

Karina Röder



Eine tolle Aktion: Die KLJB Aabenheim verteilt Adventsgrüße an Senioren!



Das InTeam (Internationales Team)

Normalerweise hätten wir uns dieses Jahr auf das Kommen der Kenianer*innen nächstes Jahr gefreut und gemeinsam mit Augsburg die drei Wochen des Workcamps vorbereitet. Denn wir befinden uns gerade im **Pausenjahr** unserer Partnerschaft. Unsere Partnerschaft hat dabei immer einen Zyklus von 3 Jahren. Im ersten Jahr kommen die Kenianer*innen zu uns, im zweiten Jahr fliegt eine Gruppe aus Mainz und Augsburg nach Kenia und das dritte, momentane Jahr ist das Break-Year.

Doch durch den **Lockdown** kam alles anders als geplant. Zwar ist es durchaus von Vorteil gewesen, dass wir uns gerade im Break-Year befinden, aber die Begegnung nächstes Jahr kann trotzdem nicht stattfinden. Wir hoffen darauf, dass sich alles nur um ein weiteres Jahr verschiebt und wir im Jahr 2022 endlich wieder eine Gruppe von Kenianer*innen bei uns empfangen können!

Das Jahr 2021 ist unser **Jubiläumsjahr**, denn die Partnerschaft existiert seit 2001. Die Kommunikation mit den Kenianer*innen lief gerade in letzter Zeit super, bleibt gespannt, was wir für Aktionen für das Jubiläumsjahr planen!!



Das Logo der CARYM Eldoret, die „kenianische KLJB“.



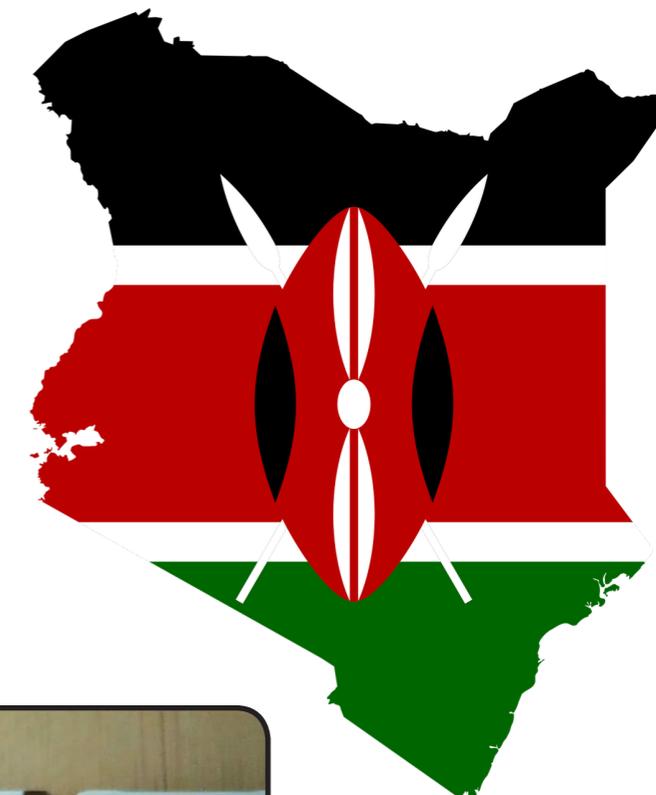
Wir haben uns während dem ersten Lockdown bereits per Zoom getroffen, um uns als neugewähltes Team besser kennenzulernen. Unser geplantes Projekt war eigentlich ein gemeinsamer Kochabend, der leider nicht umgesetzt werden konnte. Im November haben wir uns digital zu einem gemeinsamen Wochenende mit Augsburg getroffen, um das weitere Vorgehen zu planen. Abschluss war ein gemeinsames **Online-Meeting** mit den Kenianer*innen.



Das Meeting war super positiv und wir haben direkt ein Weiteres für Mitte Dezember geplant. Die Kenianer*innen und wir sind zwar traurig, dass die Begegnung nächstes Jahr wohl eher nicht stattfinden kann, aber wir sind trotzdem alle **total motiviert** ein gemeinsames Programm für das Jubiläumsjahr aufzustellen. Wir freuen uns riesig auf das nächste Jahr und sind gespannt, was uns erwartet!

Du hast Lust, andere Kulturen zu entdecken, neue Leute kennenzulernen und Teil des Teams zu werden? Dann melde dich bei uns! :-)

Sophie Utner



Schulungsteam - GruWoM 2020

Nun neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu und es gibt aus dem vergangenen Jahr einige Dinge zu erzählen.

Trotz der aktuellen Lage gelang es dem Schulungsteam wieder **zwei Wochenendmodule** in Präsenz durchzuführen. Wir freuen uns sehr darüber, dass es wieder einige Jugendliche gab, die den Weg der Gruppenleiterausbildung begonnen haben.

Gleichzeitig dürfen wir **neun Jugendlichen/jungen Erwachsenen** aus unserem Bistum gratulieren, denn sie haben erfolgreich alle Module abgelegt und können ab sofort gestärkt Kinder auf Freizeiten und im Zeltlager betreuen.



Die Wochenenden stehen immer unter einem bestimmten Thema, hierzu gibt es dann unterschiedliche Einheiten die möglichst **praxisnah** durchgeführt werden. Die Teamer*innen des Schulungsteam reflektieren an den Wochenenden die Umsetzung der Einheiten und passen die Inhalte stetig an.

In diesem Jahr gab es am dritten und damit letzten Wochenende eine **neue Einheit**. Statt „Kindeswohl“, das Teil der Präventionsschulungen ist, beinhaltet nun die neue Einheit das Thema **„geschlechtssensible Pädagogik“**. Auch hier haben wir einige praktische Übungen mit den Teilnehmer*innen durchgeführt. Das Feedback zu dieser Einheit war sehr positiv und es wurde deutlich bei den Rückmeldungen der Teilnehmer*innen, wie wichtig dieses Thema ist. Ein Teil dieser Einheit war auch das **Geschlecht „Divers“**, hierzu haben wir eine wirklich interessante Diskussionsrunde geführt. In Zukunft wird diese Einheit am dritten Wochenende ein fester Bestandteil bleiben. Bisher konnten wir unsere Wochenenden gut mit einem konstanten Team durchführen, dennoch laden wir gerne interessierte Menschen aus den Ortsgruppen dazu ein uns mal kennenzulernen und uns bei der Arbeit zu unterstützen.

Wir freuen uns auf weitere schöne GruWoM's und hoffen, dass wir weiterhin viele, motivierte Gruppenleiter*innen ausbilden dürfen!

Lisa Heußlein



Glaube-Lebt-Team

Innerhalb der Kirche werden immer mehr Stimmen laut, die nach Veränderungen rufen. So protestieren deutschlandweit Katholik*innen im Namen von **Maria 2.0** u.a. gegen die männerdominierte Kirche und für den Zugang von Frauen zu den Weiheämtern. Wir stehen voll und ganz dahinter und hoffen auf den so stark benötigten Wandel!



Auch im **Glaube-Lebt-Team** verändert sich etwas:

Nachdem wir an der DV 2020 endlich wieder **zwei Mitglieder** für dieses Team gefunden haben, wird das Team bald umbenannt und neu ausgerichtet, damit es für euch attraktiver wird! Lasst euch an der nächsten DV in das Team wählen, wenn ihr mal vorbeischaun möchtet!

Das Umweltteam

Auf der Diözesanversammlung 2020 kam der Gedanke der Gründung eines „**Umweltteams**“ bei den KLJB'ler*innen auf. Nachhaltigkeit und Umwelt sind zentrale Themen der KLJB und gewinnen gerade in Zeiten des Klimawandels immer mehr an Aktualität.

Die Gründung des Teams war zwar erst für die DV 2021 angesetzt, doch haben sich im Frühjahr 2020 einige **Motivierte** gefunden, bereits dieses Jahr mit der Umsetzung einiger Ideen zum Thema Zero-Waste durchzustarten.

Da uns die Pandemie, wie allen anderen Gruppen und Teams ja auch einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, was persönliche Treffen anging, verlief alles online, was durchaus super geklappt hat. Es kamen von Beginn an einige sehr produktive und für jedermann einfach umzusetzende Ideen und Themen auf, die in regelmäßigen „**Zero-Waste-Postings**“, bisher auf Instagram und auf Facebook, umgesetzt und präsentiert werden konnten.

Die Teammitglieder probierten einige **nachhaltige Alternativen** aus und stellten diese in kleineren Foto- oder Videopostings vor. Gedanke hinter den „Zero-Waste-Postings“ war, dass wir die Welt durch kleine nachhaltige Alternativen ein bisschen besser machen wollen.

Durch kleine Tipps und Tricks können wir unseren Müll verringern ohne uns groß einschränken zu müssen.

Einige Beispiele dafür sind unter anderem **selbstgemachte Alternativen** zur herkömmlichen Zahnpasta aus der Tube, Möglichkeiten sich eine individuelle DIY-Maske für den Alltag zu gestalten, Anregungen wie ihr aussortierte Lebensmittel vor dem Abfall bewahren könnt oder Puddingpulver mit wenigen Haushaltsprodukten herzustellen, die fast jeder immer daheim hat. Des Weiteren haben wir ein Video gedreht, wie ihr Putztücher selbst herstellen und somit nachhaltig ersetzen könnt, wie ihr mit dem „richtigen To-Go Becher“ Plastik und Einwegbecher vermeiden könnt oder euch eure eigene Lunch-Bag aka Stullentüte herstellt.

Unser Team arbeitet fleißig daran, euch bald mehr und viele **neuen Ideen** präsentieren zu können. Falls ihr Vorschläge habt, die mit der Allgemeinheit geteilt werden sollten, meldet euch gerne an der Diözesanstelle. Die bisherigen Tipps findet ihr auf Instagram und bald auch auf unserer Homepage.

Laura Beikirch



Schon die Zero-Waste Tipps vom Umweltteam gesehen? Du findest sie auf unserem Insta-Account @kljbm Mainz !

Aktion „Keine Werbung“

In Deutschland werden jährlich durchschnittlich **248 kg Papier pro Person** verbraucht. Während der globale Durchschnitt bei lediglich 58 kg liegt, hat Deutschland sogar im EU-Vergleich (EU-Durchschnitt 161 kg) einen außerordentlich hohen Papierkonsum. Die Papierwirtschaft zählt zu den energie- und wasserintensivsten Industrien in Deutschland.

Die KLJB beschäftigt sich im Rahmen des Schwerpunktthemas Kritischer Konsum auch mit dem Verbrauch und der Nutzung von Papier, für dessen Herstellung wertvolle Ressourcen verbraucht werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der (größtenteils ungewollten) Werbepost, die jährlich ca. 12% des gesamten Papierverbrauchs der Bundesrepublik ausmachen. Mit der Aufkleber-Aktion „Keine Werbung“ startet die KLJB dieses Jahr eine **Umweltkampagne** zur Müllvermeidung.

Mit der Aufkleber-Aktion konnte die KLJB bereits große Aufmerksamkeit für das Abfallproblem der ungewollten Werbepost erregen. Gemeinsam mit dem Letzte-Werbung e.V. und der Deutschen Umwelthilfe geht sie aber noch einen weiteren Schritt und fordert bundesweit ein **Opt-in-Verfahren** für unadressierte Werbepost, wie es z.B. in einigen niederländischen Städten schon praktiziert wird. Dies bedeutet, dass Werbung nur an diejenigen Haushalte verteilt werden darf, die dies ausdrücklich wünschen und mit einem „Werbung, ja bitte!“-Aufkleber an ihrem Briefkasten deutlich machen. Mehr dazu gibt es auf: www.kljb.org/aktion/keine-werbung/



Du kannst zwei Sachen tun, um mitzuhelfen!
1. diese Petition unterschreiben ---->
2. Aufkleber an den Briefkasten kleben



KLJB Bundesebene

Nicht nur unsere DV fand 2020 in Präsenz statt: Auch die Bundesversammlung konnte Anfang März noch in der Zeit vor dem Lockdown stattfinden... und was für eine Bundesversammlung es war!



Unsere langjährige DL'erin **Daniela Ordowski** wurde **einstimmig** zur Bundesvorsitzenden gewählt! Wir freuen uns sehr darüber, dass wir Mainzer*innen (und Dittelsheim-Heßlocher*innen) nun im Bundesvorstand vertreten sind und wünschen Dani nur das Beste und sind überzeugt davon, dass sie genau richtig für die Stelle ist :-)!



Am selben Tag wurde **Stephan Barthelme** nach sechs Jahren im Bundesvorstand mit einer groß aufgezogenen Wetten dass...?!- Show gebührend verabschiedet, zu der tatsächlich **Thomas Gottschalk** ein Grußwort beitrug. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Arbeit bei Stephan, der auch lange für uns zuständig war.



Ansonsten wurde natürlich wie immer viel debattiert, was unter anderem dazu führte, dass die Versammlung den Antrag „**Plädoyer für das Ende der Plastikzeit**“ beschloss. Außerdem wurde die Überarbeitung der Leitlinien der KLJB beantragt.



Ein weiteres Highlight war eine Auszeichnung, die an dem verlängerten Wochenende in Altenberg (DV Köln) im Original und frisch poliert dabei war: Der **Bambi**, den der BDKJ für die **72-Stunden-Aktion** erhalten hat, war natürlich die absolute Attraktion vor Ort!

Wer kann schon behaupten, einen Bambi bekommen zu haben? Alle, die an der 72-Stunden-Aktion teilgenommen haben! :-)

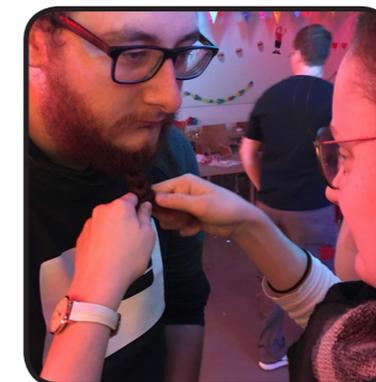
So kurz vor dem Corona-Lockdown noch so viele positive Eindrücke an einem Wochenende - WOW!

Felix Mohrs, KLJB-Referent



Weitere Impressionen zur Bundesversammlung 2020:

Der Altenberger Dom - Anna knöpft sich Robert's Bart vor - XXL-Kicker



KLJB Mitgliedschaft

In 2021 werden wir auf eine andere **Mitglieder-Datenbank** wechseln. Wenn alles fertig eingerichtet ist, werden wir euch darüber informieren und natürlich auch Starthilfe geben beim Zurechtfinden! Die Mitglieder-Datenbank (dessen Spitzname noch gesucht wird), soll die Organisation der Mitglieder erleichtern und für alle Kassenvorstände vor Ort eine Hilfestellung darstellen!

Ansonsten hat sich bei den jährlichen **Mitgliedsbeiträgen** nichts geändert:

- 5 Euro für Kindermitglieder bis 14
- 9 Euro für alle neuen Mitglieder ab 14
- 18 Euro für alle Mitglieder ab 14

Neu ist auch die **Fördermitgliedschaft**, eine gute Option für z.B. Ehemalige, die nicht mehr die Zeit haben aktiv mitzuwirken, aber die grundsätzliche Arbeit der KLJB Mainz und ihren Ortsgruppen gerne noch unterstützen möchten!

5 Euro ist angedacht für die Fördermitgliedschaft.

Macht fleißig **Werbung für die KLJB!** Damit auch in der Zeit „nach Corona“ weiter tolle, ehrenamtliche Projekte von uns und unseren Gruppen angeboten werden können!



**Noch kein Lastschriftmitglied?
Hier geht's zum Formular**



Für das Jahr 2021 hoffen wir, dass wieder mehr KLJB Aktionen in Präsenz stattfinden können. Unter Vorbehalt hier mal eine kleine Übersicht:

- 23.04.-25.04.2021: Diözesanversammlung
- 21.-23.05.2021: GruWoM Teil I
- Mai/Juni: 2021 Sommer-DA
- August 2021 Jubiläumsfeier 20 Jahre Kenia-Partnerschaft
- September/Oktober GruWoM Teil II
- September/Oktober 2021 Herbst-DA und Fußballturnier
- November/Dezember GruWoM Teil III



Alle Termine sowie nützliche Unterlagen (Sonderurlaub / Zuschüsse uvm.) findet ihr auch auf unserer Homepage: www.kljb-mainz.de !

ZeroWaste-Tipp

**Bevor du diese Zeitschrift
wegwirfst:
Nutze sie doch als
nachhaltiges, originelles
Geschenkpapier ;-)**



KLJB Mainz



**KLJB Mainz
goes
ZeroWaste**

